

Erste Änderungssatzung zur fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang „Steuerrecht“ (Master of Laws, LL.M.) an der Universität Potsdam

Vom 15. Juli 2020

Der Fakultätsrat der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der § 9 Abs. 5 Satz 2 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 20], S. 3), und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634), am 15. Juli 2020 folgende Änderungssatzung erlassen:¹

Artikel 1

Die fachspezifische Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang „Steuerrecht“ (Master of Laws, LL.M.) an der Universität Potsdam vom 7. Juni 2017 (AmBek. UP Nr. 19/2017 S. 983) wird wie folgt geändert:

§ 7 Abs. 3 Satz 1 wird durch folgenden Satz ersetzt:

„Die Bewerberinnen und Bewerber müssen sich innerhalb der in der Immatrikulationsordnung der Universität Potsdam geregelten Fristen beim Studienbüro/Studierendensekretariat immatrikulieren.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 6. Oktober 2020.